



Code of Conduct

Verhaltenskodex

Präambel

In unserem Leitgedanken HOME OF VALUES vereinen wir das, was unser Handeln und unsere Haltung ausmacht. Unsere vier Kernwerte Neugierde, Einfachheit, Menschlichkeit und Verbundenheit bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur. Sie prägen unsere tägliche Zusammenarbeit, den respektvollen Umgang miteinander und unsere Beziehungen zu Kunden, Geschäftspartnern sowie der Gesellschaft.

Wir fördern Neugierde, indem wir offen für neue Ideen und Herausforderungen sind und uns kontinuierlich weiterbilden. Wir streben nach Einfachheit in unseren Prozessen und in unserer Kommunikation, um effizienter zu arbeiten und unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen. Wir leben Menschlichkeit, indem wir jeden Menschen mit Respekt und Würde behandeln, unabhängig von seiner Position oder Rolle im Unternehmen. Wir zeigen Verbundenheit, indem wir als Team zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

„Wir schaffen Werte, um das Leben einfacher und sicherer zu machen.“ Unsere Vision ist für uns Maßstab für jedes Handeln und jede Entscheidung und erinnert uns daran, Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und der Gesellschaft zu übernehmen. Gleichzeitig treibt uns unsere Mission an, diese Vision in die Tat umzusetzen: „Mit innovativen Technologien und Dienstleistungen entwickeln wir Lösungen, die begeistern. Durch unseren Sinn für Einfachheit und den Menschen im Fokus gehen wir neugierig in die Zukunft. Lokal verwurzelt und global verbunden, geben wir gemeinsam Werten – Messwerten und zwischenmenschlichen Werten – ein Zuhause. VEGA ist das HOME OF VALUES.“

Ergänzend zu unseren Kernwerten orientieren sich unsere Arbeit und unsere Entscheidungen an unseren Unternehmenszielen gesundes Wachstum, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, welche die Grundlage für unseren langfristigen Erfolg bilden.

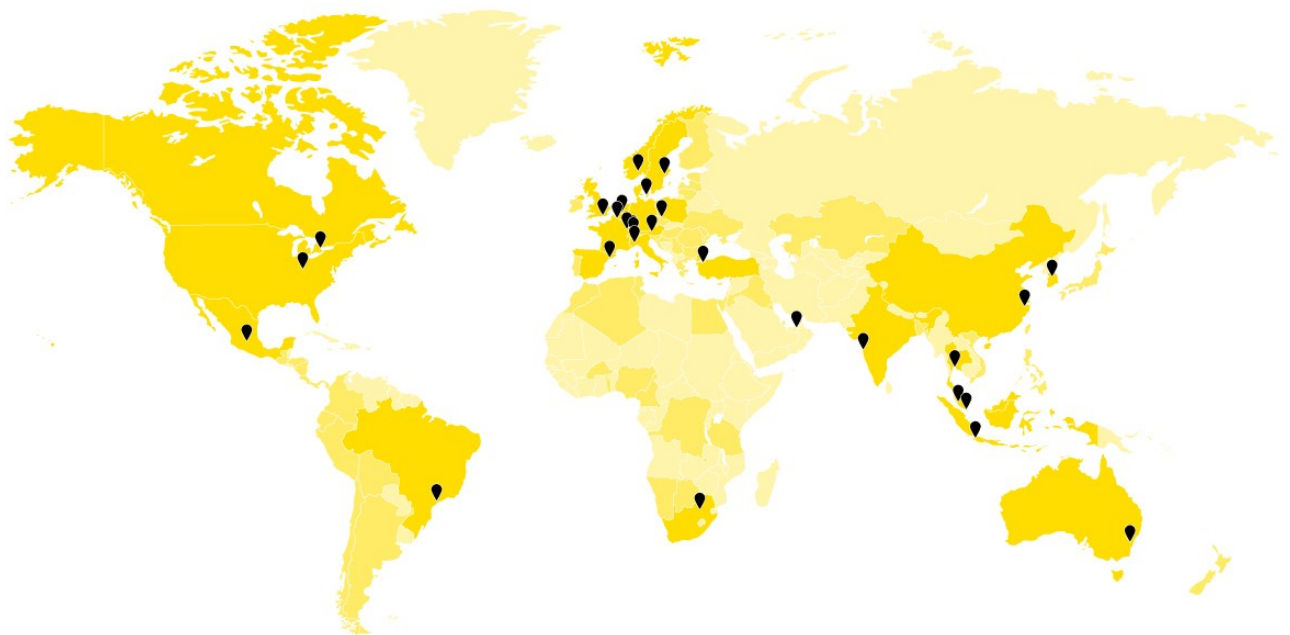
Diese Grundsätze sind keine bloßen Leitgedanken, sondern gelebte Realität und Teil unserer Identität. Dieser Code of Conduct übersetzt unsere Werte in konkrete Erwartungen und Regeln, damit wir als echtes HOME OF VALUES handeln und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. Er wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt, um Klarheit und Orientierung in Fragen der Compliance sicherzustellen. Alle Mitarbeitenden sind ermutigt und aufgefordert, Bedenken oder mögliches Fehlverhalten vertraulich und ohne Angst vor nachteiligen Konsequenzen zu melden. Verstöße gegen diesen Code of Conduct werden nicht akzeptiert und konsequent adressiert, damit unsere Werte und Prinzipien in jedem Aspekt unseres Handelns sichtbar bleiben.

Isabel Grieshaber

Geschäftsführende Gesellschafterin

Markus Kniesel

Geschäftsführer



Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct beschreibt die Grundsätze, die für uns alle bei VEGA verbindlich sind – für die Geschäftsführung, Führungskräfte und jeden einzelnen Mitarbeitenden. Auch unsere Geschäftspartner sind angehalten, diese Werte und Verhaltensstandards in ihrer Zusammenarbeit mit VEGA zu achten und zu unterstützen.

Die hier festgelegten Grundsätze bilden das verbindliche Fundament unserer weltweiten Geschäftstätigkeit und gelten für alle VEGA-Gesellschaften.

Die Einhaltung der Inhalte dieses Code of Conduct liegt in der Verantwortung jedes Mitarbeitenden. Führungskräfte und Geschäftsführung nehmen hierbei eine besondere Rolle ein: Sie schaffen ein Arbeitsumfeld, das die Integration dieser Grundsätze ermöglicht, fördern deren Umsetzung im täglichen Handeln und machen ihre Bedeutung im Unternehmensalltag deutlich.

Ethische Unternehmensführung und internationale Standards

Wir befolgen ethische Grundsätze verantwortungsvoller Unternehmensführung und orientieren uns an international anerkannten Standards, einschließlich der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wir bekennen uns dabei auch zu einem risikobasierten menschenrechtlichen Sorgfaltsansatz gemäß diesen Leitlinien.

Darüber hinaus berücksichtigen wir die zehn Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz sowie Korruptionsbekämpfung und verpflichten uns durch unsere Geschäftstätigkeit zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs – Sustainable Development Goals) beizutragen.

Gesetzestreue

Die Beachtung aller geltenden Gesetze, Verordnungen, behördlichen Vorschriften und internen Richtlinien ist für uns ein zentrales Prinzip verantwortungsvollen Handelns. Wir arbeiten kontinuierlich daran, rechtliche Anforderungen zu verstehen, einzuhalten und in unseren täglichen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Alle Mitarbeitenden tragen Verantwortung dafür, sich mit den für ihre Tätigkeit relevanten gesetzlichen und internen Vorgaben vertraut zu machen und diese zu befolgen. Da sich gesetzliche Rahmenbedingungen je nach Land oder Geschäftsbereich unterscheiden können, fördern wir ein Umfeld, in dem Fragen oder Unsicherheiten zur Compliance jederzeit offen angesprochen werden können.

Verstöße gegen geltendes Recht oder interne Vorschriften werden nicht toleriert und können arbeits- oder haftungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.



Korruptions- und Betrugsprävention

Korruption bedeutet den Missbrauch anvertrauter Macht zum eigenen oder fremden Vorteil unter gleichzeitiger Schädigung Dritter oder des Ge-

meinwohls. Für uns sind sowohl das aktive Bestechen, also das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen zur Beeinflussung von Entscheidungen, als auch das passive Bestechen, also das Fordern, Sich-Versprechen-Lassen oder Annehmen von Vorteilen inakzeptabel. Ebenso lehnen wir jede Form von Betrug, Unterschlagung oder sonstiger unlauterer Einflussnahme strikt ab.

Unsere Organisation verfolgt hierbei eine klare Null-Toleranz-Politik. Im Umgang mit Amtsträgern, Behörden und öffentlichen Stellen gelten besonders strenge Maßstäbe; sogenannte „Beschleunigungszahlungen“ sind ausdrücklich untersagt. Provisionsvereinbarungen oder -zahlungen müssen in einem nachvollziehbaren und angemessenen Verhältnis zur erbrachten Leistung eines Geschäftspartners stehen, werden sorgfältig geprüft und vollständig dokumentiert.

Wir fördern Transparenz und die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden durch offene Kommunikation und gezielte Informationsmaßnahmen. Verdachtsmomente oder Hinweise auf Korruption oder Betrug sind umgehend an die zuständigen internen Stellen zu melden. Verstöße werden sorgfältig untersucht und ziehen angemessene disziplinarische, arbeitsrechtliche oder gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen nach sich.

Einladungen und Geschenke

Der Austausch kleiner Geschenke und gegenseitiger Einladungen unter Geschäftspartnern ist im Rahmen der Beziehungspflege sowie im Einklang mit den üblichen Gepflogenheiten des jeweiligen Landes zulässig. Als Geschenke gelten sowohl materielle als auch immaterielle Vorteile, wie etwa Provisionen, Rabatte oder Preisnachlässe auf privat angeschaffte Güter und Dienstleistungen. Geldgeschenke sind grundsätzlich untersagt.

Wir achten darauf, dass Einladungen oder Geschenke in einem nachvollziehbaren geschäftli-

chen Zusammenhang stehen, nicht gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstoßen, der Wert angemessen ist (z. B. Kugelschreiber, Kalender oder andere Werbeartikel), keine Verpflichtung zur Gegenleistung entsteht und geschäftliche Entscheidungen unbeeinflusst bleiben.

Unangemessene Angebote von Geschenken oder Einladungen werden unverzüglich dem Vorgesetzten gemeldet. Bei Unsicherheiten stimmen wir uns im Vorfeld mit der jeweiligen Führungskraft oder dem Compliance-Bereich ab.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte entstehen, wenn private Interessen mit den geschäftlichen Interessen unserer Organisation in Konflikt geraten oder der Anschein eines solchen Konflikts entsteht und dadurch eine objektive und verantwortungsvolle Entscheidungsfindung beeinträchtigt werden könnte.

Alle tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte sind unverzüglich offenzulegen. Volle Transparenz ist hierbei erforderlich. Geschäftliche Entscheidungen dürfen nicht durch private Interessen beeinflusst werden oder den Eindruck einer solchen Beeinflussung erwecken.

Nebentätigkeiten oder externe geschäftliche Engagements sind offenzulegen und müssen vorab genehmigt werden.

Alle Mitarbeitenden tragen Verantwortung dafür, mögliche Interessenkonflikte zeitnah gegenüber der HR-Abteilung, der jeweiligen Führungskraft oder dem Compliance-Bereich zu melden. Verstöße gegen diese Grundsätze können zu angemessenen arbeitsrechtlichen oder rechtlichen Konsequenzen führen.

Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Geldwäsche liegt vor, wenn aus Straftaten stammende Gelder oder andere Vermögenswerte in den legalen Wirtschaftskreislauf eingebracht werden, um deren Herkunft zu verschleiern. Terrorismusfinanzierung bezeichnet die Bereitstellung von Geldern oder anderen Mitteln zur Unterstützung terroristischer Aktivitäten oder Vereinigungen. Bereits ein unbeabsichtigtes Mitwirken kann strafbar sein.

Zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung führen wir risikobasierte Prüfungen unserer Geschäftspartner durch, um sicherzustellen, dass sie zuverlässig handeln, geltende Gesetze einhalten und ihre Mittel aus legalen Quellen stammen. Unser Anspruch ist es, ausschließlich mit vertrauenswürdigen und gesetzes-treuen Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Wir gewährleisten transparente und nachvollziehbare Zahlungsflüsse. Zahlungseingänge werden zeitnah verbucht und den entsprechenden Leistungen eindeutig zugeordnet. Barzahlungen zur Begleichung von Rechnungen werden nicht akzeptiert.

Unser Ziel ist es, Risiken zu minimieren und sicherzustellen, dass Geschäfte mit VEGA nicht zur Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung missbraucht werden.

Außenwirtschaftsrecht und Sanktionen

Wir sind ein international agierendes Unternehmen und beachten die jeweils geltenden außenwirtschaftlichen Vorgaben und Sanktionsbestimmungen, denn freier Handel im Einklang mit geltendem Recht ist für uns ein grundlegendes Prinzip.

Im Rahmen unserer Geschäftsaktivitäten berücksichtigen wir Embargos gegen Länder, Personen und Organisationen sowie exportbezogene Produktbeschränkungen. Durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen unterstützen wir die Einhaltung dieser Vorgaben und tragen dazu bei, Verstöße zu vermeiden.

Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften und Beschränkungen sowie ein gesetz- und compliance-konformes Verhalten.

Steuer- und Zollkonformität

Als global agierendes Unternehmen sind wir uns unserer steuerlichen und zollrechtlichen Verantwortung bewusst. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller nationalen und internationalen Steuergesetze sowie anerkannter Standards und Grundsätze.

Wir verzichten auf aggressive Steuer- und Zollvermeidungsstrategien sowie jede Form des Gestaltungsmissbrauchs und zahlen Steuern dort, wo die tatsächliche wirtschaftliche Wertschöpfung erfolgt. Unsere internen Strukturen und Prozesse unterstützen eine vollständige, korrekte und fristgerechte Ermittlung, Deklaration und Entrichtung aller Steuer- und Zollabgaben.

Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um steuerliche und zollrechtliche Risiken frühzeitig zu erkennen und Regelverstöße zu verhindern oder zu beheben. Dazu gehören die enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden sowie die Einhaltung gesetzlicher Meldepflichten. Verstöße werden konsequent verfolgt und können rechtliche oder organisatorische Folgen nach sich ziehen.

Faire Arbeitsbedingungen

Unsere Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte umfasst auch die acht Kernarbeitsnormen

der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Wir bekennen uns zu deren Grundsätzen, um faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle VEGA-Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Gleichberechtigung und Inklusion

Unsere Organisation verpflichtet sich zum Grundsatz der Gleichberechtigung, Chancengleichheit und Vielfalt (Diversity, Equity & Inclusion - DEI). Wir respektieren und fördern die Rechte aller Mitarbeitenden, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung oder sonstigen persönlichen Merkmalen.



Für unsere Standorte in Deutschland gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), das auf europäischen Antidiskriminierungsrichtlinien basiert. In unseren internationalen Gesellschaften orientieren wir uns mindestens an den jeweils geltenden nationalen Gesetzen sowie an international anerkannten Grundsätzen der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung.

Wir schaffen Rahmenbedingungen, die gleiche Entwicklungschancen für alle Mitarbeitenden gewährleisten und die Förderung von Frauen in Führungspositionen unterstützen. Neben Maßnahmen zur gezielten Weiterentwicklung individueller Potenziale tragen auch flexible Arbeitszeitmodelle

dazu bei, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig zu stärken.

Inklusion verstehen wir als die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am Arbeitsleben. Wir fördern ein Umfeld, in dem Unterschiede als Bereicherung angesehen werden und niemand aufgrund einer Behinderung, gesundheitlichen Einschränkung oder sonstigen persönlichen Eigenschaften benachteiligt wird.

Diskriminierung, Belästigung und Benachteiligung jeglicher Art werden von uns nicht toleriert und ausdrücklich abgelehnt. Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um Verstöße zu verhindern und ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander sicherzustellen.

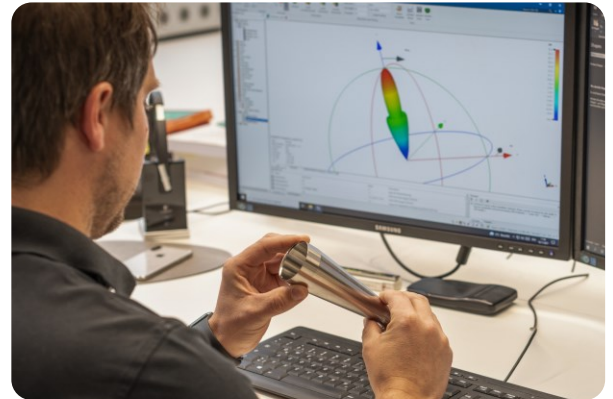
Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit sowie moderner Sklaverei

VEGA verfolgt eine klare Null-Toleranz-Politik und verpflichtet sich zur Einhaltung der international anerkannten Standards im Kampf gegen Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel. Jede Art moderner Sklaverei ist inakzeptabel.

Wir lehnen jede Form von Kinderarbeit strikt ab und halten die internationalen Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO Nr. 138 und Nr. 182) sowie die UN-Kinderrechtskonvention ein. Kinder unterhalb des gesetzlichen Mindestalters dürfen nicht beschäftigt werden. Jugendliche über dem Mindestalter dürfen keine gefährlichen oder gesundheitsgefährdenden Tätigkeiten verrichten.

Weiter lehnen wir jede Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit strikt ab und verpflichten uns zur Einhaltung der ILO-Übereinkommen Nr. 29 über Zwangsarbeit und Nr. 105 über die Abschaffung der Zwangsarbeit. Keine Person darf zur Arbeit gezwungen werden, sei es durch Drohung, Gewalt, Schuldknechtschaft, Menschenhandel, Einschüchterung oder den Entzug von Ausweisdokumenten oder Lohn. Alle Beschäftigungsverhältnisse müssen auf einer freiwilligen Entscheidung

beruhen und das Recht beinhalten, dieses unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu beenden.



VEGA setzt sich außerdem dafür ein, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um Zwangsarbeit und moderne Sklaverei in der Lieferkette vorzubeugen und entgegenzuwirken. Hierzu führt VEGA regelmäßige Risikoanalysen durch, um potenzielle Menschenrechtsrisiken frühzeitig zu erkennen und leitet bei Anzeichen von Verstößen geeignete Abhilfemaßnahmen ein.

Arbeitszeit und Vergütung

Unsere Organisation verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Arbeitszeiten, Vergütung und Arbeitnehmerrechte. Wir achten darauf, dass die zulässigen Höchstarbeitszeiten, Ruhezeiten und Pausen eingehalten werden und Überstunden transparent geregelt sind.

Eine faire und angemessene Vergütung ist für uns essenziell. Gemäß der ILO-Konvention Nr. 100 von 1951 stehen wir für gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit. Wir achten darauf, dass Löhne mindestens den gesetzlichen oder tariflichen Mindeststandards entsprechen und legen Wert auf transparente und nachvollziehbare Lohnabrechnungen.

Darüber hinaus bieten wir Sozial- und Zusatzleistungen an, die das Wohlbefinden und die soziale

Sicherheit unserer Mitarbeitenden fördern. Der Schutz der Arbeitnehmerrechte hat für uns höchste Priorität und wir setzen uns aktiv für faire, sichere und respektvolle Arbeitsbedingungen ein.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir halten alle geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ein, um ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Unser Sicherheitskonzept basiert auf vorbeugenden Maßnahmen, regelmäßigen Schulungen und der Sensibilisierung aller Mitarbeitenden. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird bedarfsgerecht bereitgestellt und ordnungsgemäß verwendet. Darüber hinaus fördern wir aktiv die physische und psychische Gesundheit unserer Beschäftigten.

Führungskräfte agieren hierbei als Vorbilder: Sie setzen Standards, achten auf deren Umsetzung und fördern eine Sicherheitskultur, in der alle Mitarbeitenden Verantwortung übernehmen. Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, Sicherheitsrisiken offen anzusprechen und zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsschutzes beizutragen.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für uns ein zentrales Ziel, das wir kontinuierlich weiterentwickeln und schrittweise in allen Geschäftsbereichen und Abläufen verankern. Wir verpflichten uns, ökologische, soziale und ethische Aspekte konsequent in alle Entscheidungen und Prozesse innerhalb des Unternehmens sowie entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette zu integrieren. Dabei legen wir besonderen Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, den Klimaschutz sowie die Förderung nachhaltiger Innovationen. Wir verstehen nachhaltiges Wirtschaften als einen wesentlichen Faktor für

langfristigen Unternehmenserfolg und gesellschaftlichen Mehrwert.

Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Nachhaltiges Handeln ist ein fester Bestandteil unserer Beschaffungsprozesse und prägt unsere Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern. Wir erwarten von ihnen, dass sie vergleichbare ethische, soziale und ökologische Standards einhalten, wie sie auch in unserem eigenen Verhalten und diesem Verhaltenskodex verankert sind.



Wir verfolgen entlang der Lieferkette einen risiko-basierten Sorgfaltspflichten-Ansatz (Due Diligence) und passen Maßnahmen an Art, Schweregrad und Wahrscheinlichkeit der Risiken an.

Zur Sicherstellung dieser Prinzipien überprüfen wir regelmäßig die Erfüllung unserer Anforderungen und die Einhaltung relevanter Vorgaben im Einklang mit geltenden Gesetzen und international anerkannten Standards.

Verantwortungsbewusster Rohstoffbezug

Unsere Organisation verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Rohstoffbezug mit dem Ziel, Konfliktmineralien und Rohstoffe aus Hochrisikoregionen zu vermeiden. Transparenz in der Lieferkette ist dabei entscheidend, um die Einhaltung von Menschenrechten sowie sozialer und ökologischer Standards sicherzustellen.

Gemeinsam mit unseren Lieferanten arbeiten wir daran, nachhaltige Beschaffungsprozesse zu fördern und Umwelt- sowie Sozialrisiken zu minimieren. Regelmäßige Bewertungen und Audits unterstützen die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und die Einhaltung hoher ethischer Anforderungen.

Umwelt- und Ressourcenschutz

Wir verpflichten uns, alle für uns relevanten Umweltgesetze, Richtlinien und international anerkannten Standards einzuhalten und orientieren uns an den in der Rio Declaration on Environment and Development (1992) verankerten Prinzipien nachhaltiger Entwicklung.

Wir streben eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen an und setzen Maßnahmen um, die Wasserverbrauch, Emissionen und Abfälle systematisch reduzieren. Der Einsatz erneuerbarer Energien wird aktiv gefördert. Bei der Beschaffung achten wir auf ökologische Kriterien, um nachhaltige Lieferantenbeziehungen aufzubauen und Verantwortung für den Schutz von Biodiversität und Ökosystemen zu übernehmen.

Durch regelmäßige Schulungen, Unterweisungen und Sensibilisierungsmaßnahmen fördern wir das umweltbewusste Verhalten aller Mitarbeitenden.

Abhängig von unternehmensspezifischen Risiken werden im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems gezielte Maßnahmen zur Reduzierung negativer Umweltauswirkungen festgelegt und deren Umsetzung verfolgt. Wir messen unsere Umweltleistung systematisch anhand von Kennzahlen, berichten darüber transparent in unserer Umwelterklärung und lassen unsere Prozesse regelmäßig durch unabhängige externe Stellen validieren, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen.

Umgang mit Ressourcen und Firmeneigentum

Ressourcen und Firmeneigentum, wie Arbeitsmittel, Mobiliar, IT-Ausrüstung und geistiges Eigentum, nutzen und behandeln wir sorgsam und verantwortungsbewusst. Wir schützen diese Werte vor Missbrauch und verwenden sie ausschließlich für rechtmäßige Zwecke sowie im betrieblichen Interesse. Verbrauchsmaterialien setzen wir sparsam und effizient ein.



Gesellschaftliche Verantwortung

Als international tätiges Unternehmen mit regionalen Wurzeln bekennen wir uns zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung, insbesondere in den Regionen, in denen wir tätig sind. Innerhalb transparenter Strukturen und klarer Verantwortlichkeiten fördern wir Projekte, die zu unseren Unternehmenswerten passen, ohne hierfür Gegenleistungen zu erwarten.

Sämtliche Zuwendungen erfolgen im Einklang mit klaren internen Regeln, die unsere ethischen Standards und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen widerspiegeln.

Für VEGA gilt das Prinzip politischer Neutralität und Zurückhaltung. Wir unterstützen daher keine politischen Parteien, Organisationen oder Einrichtungen mit eindeutig politischem Zweck und fördern auch keine Kandidaten für öffentliche Ämter, weder direkt noch indirekt.

Wenn Mitarbeitende an politischen oder demokratischen Aktivitäten teilnehmen, darf dabei nicht der Eindruck entstehen, dass sie im Namen von VEGA handeln. Arbeitszeit oder Unternehmensmittel dürfen hierfür nicht verwendet werden.

Fairer Wettbewerb und Einhaltung von Kartellrecht

Wir verpflichten uns zu fairem und verantwortungsbewusstem Wettbewerb sowie zur Einhaltung aller nationalen und internationalen kartell- und wettbewerbsrechtlichen Vorschriften. Dazu fördern wir eine Unternehmenskultur, die auf Integrität und Fairness im Markt basiert.

Wettbewerbswidrige Praktiken wie Preisabsprachen, Marktaufteilungen oder unlautere Geschäftsbedingungen, insbesondere im Umgang mit schutzbedürftigen Zielgruppen, werden konsequent abgelehnt. Ebenso sind irreführende oder betrügerische Geschäftspraktiken nicht akzeptabel.

Wir prüfen mögliche Verstöße transparent und ergreifen geeignete Maßnahmen, um fairen Wettbewerb dauerhaft zu gewährleisten.

Transparenz

Unsere Geschäftspraktiken sind transparent und orientieren sich an klaren ethischen Grundsätzen. Wir kommunizieren Entscheidungen offen und nachvollziehbar, um das Vertrauen unserer Geschäftspartner und Mitarbeitenden zu stärken. Dabei legen wir Wert auf eine Kommunikation auf Augenhöhe und fördern eine offene, respektvolle Zusammenarbeit.

Datenschutz und Informationssicherheit

Unsere Organisation verpflichtet sich zum umfassenden Schutz personenbezogener Daten und zur Einhaltung aller relevanten Datenschutzgesetze und -richtlinien, einschließlich der DSGVO sowie nationaler und internationaler Vorgaben, soweit diese Anwendung finden.

Zur Gewährleistung der Datensicherheit setzen wir angemessene organisatorische und technische Maßnahmen ein. Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig durch gezielte Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen unterstützt.



Der Schutz vor Cyberangriffen und die Sicherstellung der IT-Sicherheit haben höchste Priorität. Ebenso fördern wir einen ethischen Umgang mit neuen Technologien und der Digitalisierung, um mit Informationen verantwortungsvoll, vertraulich und integer umzugehen.

Wir erwarten, dass auch unsere Partner vergleichbar hohe Standards einhalten.

Geheimhaltung

Unsere Organisation verpflichtet sich zum umfassenden Schutz vertraulicher Informationen. Hierbei bilden Geheimhaltungsvereinbarungen und interne Regelungen die Grundlage für einen sorgfältigen Umgang mit sensiblen Daten. Wir achten dabei auf die Vertraulichkeit, Genauigkeit und Integrität aller Informationen und Aufzeichnungen.

Ein ethischer Umgang mit Wissen und geistigem Eigentum ist ebenso selbstverständlich wie die Gewährleistung der Vertraulichkeit von Geschäfts-, Kunden- und Personendaten.

Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben werden konsequente Maßnahmen ergriffen, um den Schutz unserer Informationen dauerhaft zu gewährleisten.

Künstliche Intelligenz (KI)

Wir sehen das Potenzial im Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und möchten dieses gezielt und verantwortungsvoll nutzen. Dabei sind wir uns der Risiken bewusst und erkennen die Notwendigkeit eines ethischen Umgangs mit neuen Technologien.

Wir sorgen für einen transparenten und nachvollziehbaren Einsatz von KI-Systemen und achten darauf, dass die dafür verwendeten Daten von hoher Qualität sind, sorgfältig geprüft werden und die Rechte betroffener Personen jederzeit geachtet werden.

Wir prüfen risikobasiert wesentliche KI-Anwendungen auf potenzielle Auswirkungen und dokumentieren entscheidungsrelevante Bewertungen.

Sicherheitsvorfälle und kontinuierliche Verbesserung

Unsere Organisation verpflichtet sich, Sicherheitsvorfälle zeitnah zu identifizieren und sorgfältig zu

dokumentieren. Klare Eskalations- und Kommunikationswege gewährleisten, dass jeder Vorfall umgehend analysiert und bewertet wird, um daraus präventive Maßnahmen abzuleiten.

Durch regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen fördern wir das Bewusstsein aller Mitarbeitenden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Sicherheitsrisiken. Unser Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung unseres Sicherheitsmanagements.

Meldung von Verstößen

Alle Mitarbeitenden sowie externe Partner und sonstige Dritte sind dazu ermutigt und aufgefordert, festgestellte oder vermutete Verstöße gegen diesen Code of Conduct, gegen geltende Gesetze oder interne Richtlinien zu melden.

Neben den internen Möglichkeiten, etwa der direkten Kontaktaufnahme mit Führungskräften, der HR-Abteilung oder dem Compliance-Bereich, besteht die Option, Hinweise per E-Mail an ethics.vega@vega.com oder über das folgende Portal abzugeben, das auch anonyme Meldungen ermöglicht:

Whistleblowing <https://grieshaber.crefowhistle.de/>

Zusätzlich steht Partnern unserer Lieferkette ein separates Meldeportal zur Verfügung, über das menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken oder Verstöße im Zusammenhang mit unseren unternehmerischen Sorgfaltspflichten gemeldet werden können. Auch über dieses Portal sind anonyme Meldungen möglich:

Menschenrechtliche und umweltbezogene Belange <https://grieshaber.crefosupply.de/>

Alle unsere Meldewege gewährleisten Vertraulichkeit und den Schutz der Hinweisgebenden. Eingänge bestätigen wir in der Regel innerhalb von sieben Tagen und geben binnen drei Monaten eine Rückmeldung zu ergriffenen Folgemaßnahmen unter Wahrung strikter Vertraulichkeit.

Alle eingehenden Hinweise werden sorgfältig geprüft und bei Bedarf mit geeigneten Maßnahmen bearbeitet. VEGA sichert zu, dass Meldungen, die in gutem Glauben erfolgen, nicht zu Repressalien oder Nachteilen führen. Ein Missbrauch der Systeme wird nicht toleriert.

Verantwortung und Konsequenzen bei Verstößen

Unsere Organisation verpflichtet sich zur Einhaltung dieses Code of Conduct sowie aller damit verbundenen internen Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben.

Bei festgestellten Verstößen werden konsequente Maßnahmen und falls erforderlich, Sanktionen verhängt, die sich an unseren internen Richtlinien und Vorgaben orientieren.

Wir legen großen Wert auf faire und transparente Verfahren, um Aufklärungsprozesse nachvollziehbar zu gestalten und aus ihnen kontinuierliche Verbesserungen abzuleiten.

Die Verantwortung für die Einhaltung dieses Code of Conduct liegt bei allen Mitarbeitenden. Führungskräfte tragen hierbei eine besondere Verantwortung, indem sie gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden die Werte und Grundsätze des Unternehmens aktiv fördern und durch ihr Handeln sichtbar vorleben.

Unser Ziel ist es, eine integre Unternehmenskultur zu fördern, in der Verantwortungsbewusstsein und Vertrauen die Grundlage unseres Handelns bilden.

Schlussbestimmungen

Dieser Code of Conduct ist für alle Mitarbeitenden sowie soweit vertraglich vereinbart, auch für unsere Geschäftspartner verbindlich.

Mit dem Tag seiner Veröffentlichung tritt der Code of Conduct in Kraft. Er ist in mehreren Sprachen verfügbar und im internen Firmenportal oder unter www.vega.com abrufbar.

Sollten Unklarheiten bestehen, stehen der Compliance-Bereich, die HR-Abteilung oder die jeweilige Führungskraft für Klärungen zur Verfügung.

Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung dieses Code of Conduct. Um das gemeinsame Verständnis und Engagement für unsere Werte zu stärken, wird der Code of Conduct transparent an alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner kommuniziert und bei Bedarf überarbeitet oder erweitert.

VEGA Grieshaber KG

Am Hohenstein 113

77761 Schiltach

Deutschland

Telefon +49 7836 50-0

E-Mail info.de@vega.com

Ausgabe: November 2025

Alle Angaben wurden sorgfältig erstellt und überprüft. Für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten können wir jedoch keine Haftung übernehmen.

Im Falle von Änderungen wird dieses Dokument vom Herausgeber nicht eingezogen.